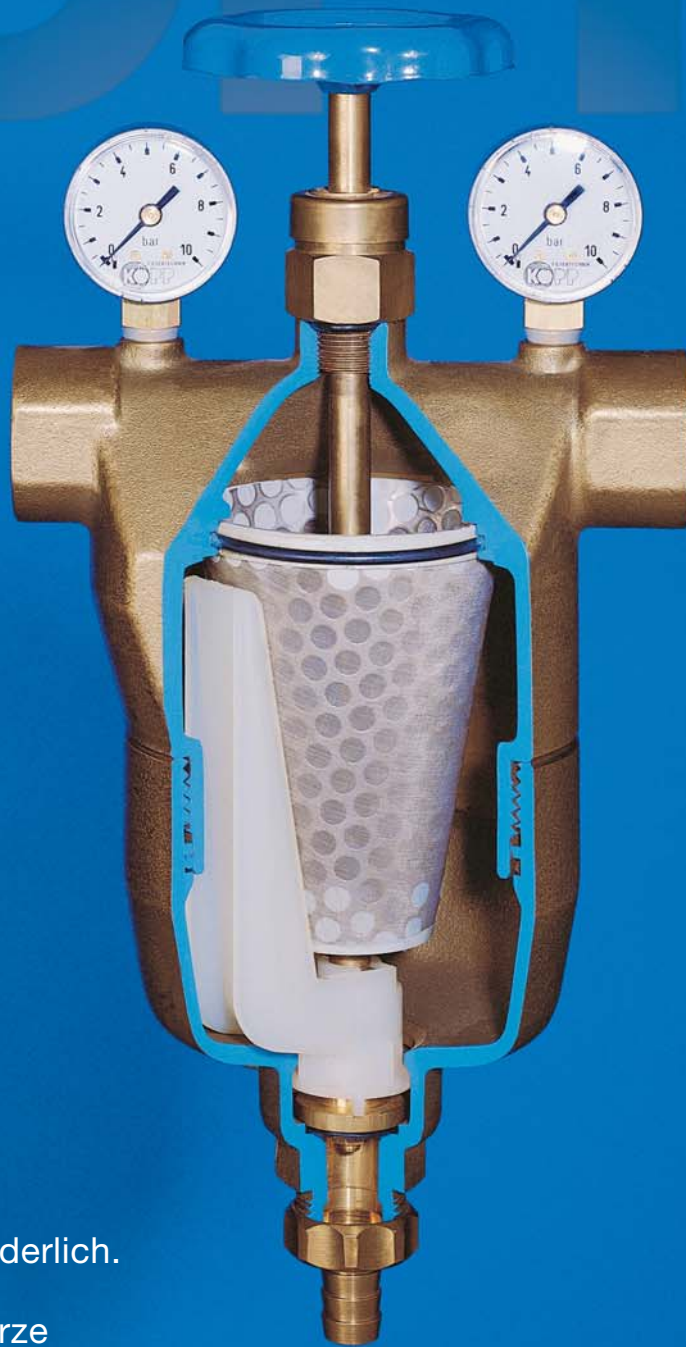


IHR PARTNER
MIT PROFIL

KÖPP 
ZELLKAUTSCHUK GmbH & Co. KG

Rückspül-Filter



Kein Kerzenwechsel erforderlich.

Die bewährte Edelstahlkerze
in robustem Messinggehäuse.

Trinkwasser wird vom Wasserwerk sauber und ohne Verunreinigungen abgegeben. Doch auf seinem Weg durch das weitverbreitete Leitungsnetz kann es Schmutzpartikel verschiedenster Art aufnehmen. Diese im Wasser ungelösten Stoffe lagern sich im Leitungsnetz ab und sind Hauptursache für Korrosionen in der Hausinstallation sowie für Funktionsstörungen an Ventilen, Brauseköpfen, Spülmaschinen, Durchlauferhitzern, etc. Durch den Einbau eines Wasserfilters werden Betriebsunterbrechungen und teure Reparaturen weitgehend verhindert.

Die Rückspülfilter sind ausgerüstet mit einer Filterkerze aus Edelstahl, die eine große Filterfläche aufweist, Filterfeinheit 80 µ, Trennschärfe 71,4 %, untere/obere Durchlassweite 100/140 µ. Zur Feststellung des Differenzdruckes und somit zur Erkennung des Verschmutzungsgrades können die Rückspülfilter mit zwei Manometern ausgestattet werden, Messbereich 0-10 bar.

Verwendungsbereich

Temperatur max. 30°C, Betriebsdruck PN 16

Ausführung

Filtergehäuse aus Messing, O-Ringe aus NBR, Filterkerze aus Edelstahl mit Kunststoffstützkörper. Der Spülwasserauslauf ist mit Anschluß 1/2"-DIN-Schlauchverbindung ausgerüstet, er ist zusätzlich durch Kappe und Dichtscheibe gesichert.

Alle verwendeten Materialien sind physiologisch unbedenklich und entsprechen dem Lebensmittelgesetz.

Montage

Waagerechter Einbau zwischen zwei Absperrorganen, möglichst direkt hinter dem Wasserzähler, gemäß DIN 1988.

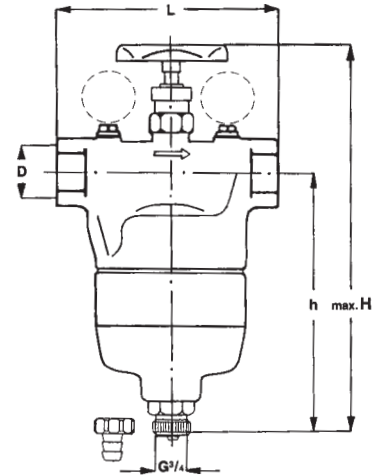
Wartung

Um wirkungsvoll Anlagestörungen zu vermeiden, ist eine regelmäßige Wartung des Filters zwingend erforderlich, wobei die Intervalle zunächst nicht abgegriffen werden können, weil hierzu der jeweilige Verschmutzungsgrad maßgebend ist.

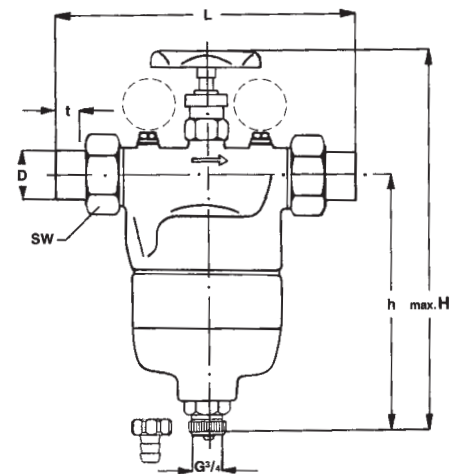
Eine Rückspülung muß nach spätestens zwei Monaten erfolgen, bzw. dann, wenn der Druckabfall größer als 0,5 bar ist.

Die Rückspülung des Filters erfolgt durch Betätigung des Handrades, wobei zunächst der grobe Schmutz abgespült und dann der Filtereinsatz partienweise rückgespült wird. Während der gesamten Spülzeit steht ständig gefiltertes Wasser zur Verfügung.

mit Innengewinde



mit Verschraubung



Schlauchtülle beigefügt

Manometeranschluss 1/8"

Jeder Filter ist nur so gut wie seine Wartung!

mit Innengewinde

mit Verschraubung

Nennweite	DN	25	32	Außengewindeanschluss		Lötanschluss	
Gewindeanschluss nach DIN 2999 D		Rp 1"	Rp 1 1/4"	R 1"	R 1 1/4"	28 mm	35 mm
Baumaße in mm	L	160	160	242	259	216	231
	h	188	192	188	192	188	192
	H	300	300	300	300	300	300
	t			16,8	19,1	20	25
	SW			46	52	467	52
Gewicht ca. kg		3,9	3,9	3,7	4,2	3,7	4,2
max. Durchfluss bei Δp = 0,2 bar	m³/h	6	9	6	9	6	9

techn. Änderungen vorbehalten